

# An diesem holden Gnadenorte

T. und M.: aus "Marienlieder von einem elsässischen Priester", Colmar 1891

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (indicated by two sharps), and common time (C). It consists of six staves of music. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The melody is simple and hymn-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes, and some rests. The final note of the piece is a half note G, followed by a double bar line.

An die-sem hol-den Gna-den - or - te er-schei-nen wir nun je-des  
Jahr, wir brin-gen nicht nur schö - ne Wor-te, wir brin-gen Herz und Lie-be  
dar. Laßt, Kin-der, uns zur Mut-ter wal - len, laßt bri-ngen  
Ga-ben ihr und Sang. Die Him-mels-für-stin wird uns al - len den Se-gen  
spen - den für den Klang, die Him - mels-für-stin wird uns  
al - len den Se-gen spen - den für den Klang.

2. Wenn mit den frischen Frühlingsrosen wir zieren deinen Pracht-Altar  
und Kinder mit der Mutter kosen, sei uns barmherzig immerdar.  
Laßt, Kinder, uns zur Mutter wallen, laßt bringen Gaben ihr und Sang.  
|: Die Himmelsfürstin wird uns allen den Segen spenden für den Klang. :|
3. Nimm an die Blumen und die Kränze, wir hängen sie an's teure Bild;  
verleih' uns auch in diesem Lenze die Fülle deiner Gnaden mild.  
Laßt, Kinder, uns zur Mutter wallen...
4. Und auf dem rechten Tugendwege geleit' uns fromm und fest einher;  
wenn gleitet unser Fuß vom Stege, biet' uns die treue Hand zur Wehr.  
Laßt, Kinder, uns zur Mutter wallen...
5. Zeig' uns den Tag, o Morgenschimmer, wo einst der Heiland uns erscheint;  
mög' unser Mund ihn preisen immer, und dein Lob sei damit vereint.  
Laßt, Kinder, uns zur Mutter wallen...